

Tischtennisclub Birkenfeld 17.1.86

Nach 6wöchiger Pause beginnt für die Mannschaften des TTC am morgigen Samstag wieder das Spielgeschehen. Wie die einzelnen Spieler ihre Form während der Trainings- und Spielpause konserviert haben, wird sich bei den Spielen am Wochenende zeigen.

VORSCHAU

Samstag, 18. Januar 1986:

16.00 Uhr Damen — Rohrau
16.00 Uhr Hirsau — Herren III
18.00 Uhr Herren I — Loßburg

Tischtennisclub Birkenfeld 24.1.86

Damen — Rohrau 7:3
Herren I — Loßburg 9:3
Hirsau — Herren III 9:2
Unterreichenbach — Herren III 2:9

Einen Auftakt nach Maß erwischte die 1. Herrenmannschaft zum Beginn der Rückrunde bei ihrem souveränen 9:3-Sieg über Loßburg; und der in seiner Begrüßungsansprache von Mannschaftsführer Jürgen Haaser vorgetragene Pessimismus durch ein ersatzgeschwächtes Team (2 Ersatzspieler) die erlittene Vorspielniederlage nur sehr schwer egalisieren zu können, bewahrheitete sich somit nicht. Für die wenigen Zuschauer wurde guter Tischtennis sport geboten und es hatte den Anschein, daß die Spieler im neuen Jahr mit frischem Elan zur Sache gehen wollen. Nach beiden Doppeln, die hart umkämpft waren, ging der TTC mit 2:0 in Führung. Durch zwei Siege von Kellenberger und Kranig, die sich mit einer ansprechenden Leistung präsentierten, schuf sich unser Team einen beruhigenden 4:0-Vorsprung. Die Gäste besaßen mit Bauer im vorderen Paarkreuz den überragenden Spieler, der mit einem Sieg über Herrigel den ersten Punkt für seine Farben holte. Einen weiteren Sieg für unsere „Sechs“ erkämpfte sich anschließend Haaser. Auch Schumacher und Ehmer, die mit ihrem druckvollen Konter- bzw. Angriffsspiel gefielen, kamen zu Siegen. Danach mußte sich Kranig im 3. Satz mit 21:19 geschlagen geben, während Kellenberger durch einen knappen Erfolg auf 8:2 erhöhte. Auch Haaser gelang es nicht den Spitzenspieler der Gäste zu bezwingen, doch Herrigel stellte mit seinem Sieg über Frey den 9:3-Endstand her und somit war die Revanche für die klare Vorspielniederlage doch geglückt.

Die Damen landeten zu Hause gegen Rohrau einen 7:3-Sieg. Am morgigen Samstag müssen sie beim Tabellenführer in Sindelfingen antreten und sie haben dabei die Möglichkeit, zum ersten die erlittene Vorspielniederlage (mit nur 3 Spielerinnen) wettzumachen und zum zweiten wieder ihren Anspruch auf den Meistertitel geltend zu machen.

VORSCHAU

Samstag, den 25. Januar 1985:

18.00 Uhr Sindelfingen — Damen
16.00 Uhr Herren II — Mühlingen
18.30 Uhr Herren II — Wildbad
17.00 Uhr Herren III — Ebhausen
19.00 Uhr Herren III — Althengstett

Tischtennisclub Birkenfeld

Sindelfingen — Damen 2:7 31.1.86
Herren II — Mühlingen 3:9
Herren II — Wildbad 9:5
Herren III — Ebhausen 9:5
Herren III — Althengstett 9:2

Um noch eine reelle Chance auf den Klassenerhalt besitzen zu wollen, hätte man am vergangenen Wochenende aus den beiden Heimspielen vier Punkte einfahren müssen. Dies hat die 2. Garnitur auch in Bestbesetzung nicht geschafft. Man kassierte eine Niederlage und erspielte sich einen Sieg. Die klare 3:9-Niederlage gegen Mühlingen hat den Anschein, als ob es eine eindeutige Angelegenheit für die Gäste war, dies war aber nicht der Fall, denn auch unsere Spieler hatten gute Gelegenheiten zu punkten, doch scheiterten sie am Unvermögen, Pech kam hinzu und der Kampf mit den eigenen Nerven um den Abstieg. So kam Kellenberger nach gewonnenem 1. Satz und einer 20:15-Führung im 2. Satz nicht zum Sieg. Auch Kranig machte es nicht besser und konnte eine 18:7-Führung nicht für sich nutzen und auch das hintere Paarkreuz, von dem wir einiges erwarteten, ging leer aus. Dabei hatte alles so verheißungsvoll begonnen, denn man führte nach den Doppeln mit 2:0. Lediglich noch Bühler, der sich in „Bombenform“ vorstellte, kam zu einem Sieg.

Trotz dieser Niederlage bot man im zweiten Spiel noch eine lobenswerte kämpferische Einstellung und kam zu einem 9:5-Erfolg über Wildbad. Die Punkte resultierten aus dem Doppel Kranig/Denzinger sowie aus Einzelerfolgen von Denzinger (2), Bühler (2), Maier (2), Regelmann und Kellenberger. Dies war zwar der erste Sieg der Saison, doch den Spielern stand nach der zuvor erlittenen Niederlage noch die Enttäuschung im Gesicht und sie wußten, daß nur noch ein kleines „Tischtennis-Wunder“ der 2. Mannschaft den Klassenerhalt bringen kann.

Im Spitzenspiel der Bezirksliga hatten die Damen des TTC beim verlustpunktfreien Tabellenführer in Sindelfingen keine allzu großen Probleme und sicherten sich bei ihrem 2:7-Erfolg beide Punkte. Dabei nahmen sie deutliche Revanche gegen die in der Vorrunde erlittene Niederlage, die aber unter irregulären Bedingungen zu Stande kam. Somit sind die TTC-Damen punktgleich mit Sindelfingen, aber im Spielverhältnis besser und damit auch neuer Tabellenführer u. Meisterschaftsfavorit.

VORSCHAU

Samstag, 1. Februar 1986:

16.00 Uhr Damen — Klosterreichenbach
17.00 Uhr Monbachtal — Herren II
18.00 Uhr Herren I — Sindelfingen
19.00 Uhr Schömberg — Herren III

Dienstag, 4. Februar 1986

20.00 Uhr Senioren — Ebhausen

Tischtennisclub Birkenfeld

Damen — Klosterreichenbach	7:0	7.2.86
Monbachtal — Herren II	9:4	
Schömborg — Herren III	9:4	
Senioren — Ebhausen	3:7	

Mit nur 5 Spielern antretend war für die „Zweite“ beim Titelaspiranten in Monbachtal nichts zu erben. 9:4 lautete der Endstand. Im vorderen Paarkreuz konnte M. Kellenberger beide Spitzenspieler bezwingen und im hinteren Paarkreuz wartete R. Birnmeyer mit seiner bisher stärksten Saisonleistung auf und errang die anderen zwei Punkte. — Am kommenden Wochenende kommen keine Rundenspiele zur Austragung.

Tischtennisclub Birkenfeld 21.2.86

Schönaich — Damen	0:7
Magstadt — Herren I	9:0
Gärtringen — Herren I	9:3
Herren II — Altensteig	7:9
Herren II — Empfingen	9:4
Herren III — Nagold	3:9

VORSCHAU:

Samstag, 22. Februar 1986:

16.00 Uhr Damen — Weil der Stadt

17.00 Uhr Nagold — Herren II

Sonntag, 23. Februar 1986:

10.00 Uhr Döffingen — Herren I

Tischtennisclub Birkenfeld 28.2.86

Damen — Weil der Stadt	7:0
Döffingen — Herren I	8:8
Nagold — Herren II	9:2
Herren II — Ebhausen	2:9

Mit nur 5 Mann antretend (1 Spieler fehlte unentschuldigt) und dazu noch ersatzgeschwächt, erreichte die „Erste“ ein 8:8 in Döffingen. Zu Beginn dieser Begegnung wäre man mit diesem Ergebnis sicherlich zufrieden gewesen, doch wenn man den Spielverlauf analysiert, kommt man zu der Feststellung, daß ein Punkt verschenkt wurde. Nach den Doppeln hieß es 1:1. Haaser/Schumacher gewannen nach spannendem Kampf äußerst knapp, während Herrigel/Ehmer unterlagen. Nachdem im hinteren Paarkreuz M. Kellenberger einen Sieg erspielt hatte, sorgte Herrigel für eine Überraschung, denn er schlug den starken Spitzenspieler Reile (Vorrunde lediglich 2 Niederlagen). Haaser, Ehmer und Schumacher erhöhten durch weitere Erfolge auf 6:2. Dann kamen die Gastgeber durch einen kampflosen Sieg sowie Niederlagen von Kellenberger und Haaser, dagegen stand ein weiterer Sieg von Herrigel, zum 8:5 und unser Team sah wie der sichere Sieger aus. Doch nun folgte die spielerische Wende zugunsten von Döffingen. Schumacher verlor bei seinem Match im 3. Satz den Faden und mußte sich geschlagen geben, ebenso unterlag das Doppel Haaser/Schumacher und ganz von der Rolle war anschließend auch das Doppel Herrigel/Ehmer.

Tischtennisclub Birkenfeld 7.3.86

Unterreichenbach — Herren I	2:9
Herren III — Egenhausen	9:7
Senioren — Freudenstadt I	2:7

Vor keinen allzu großen Problemen standen die Herren I bei ihrem Auswärtsspiel beim Absteiger Unterreichenbach, wo sie sich mit 2:9 sicher behaupten konnten. Kurze Spielanalyse: Lediglich in den Doppelspielen konnten die Gastgeber das Ergebnis mit 1:1 ausgeglichen

gestalten. In den Einzelspielen wären dann unsere „Sechs“ die klar dominierende Mannschaft. So konnte im hinteren Paarkreuz Schumacher zwei Erfolge verbuchen und auch Kranig wartete mit einem Sieg auf, der ihm für die nächsten Spiele wieder Sicherheit geben wird. Im vorderen und mittleren Paarkreuz hatten die Gastgeber ebenfalls nichts zu bestellen, wo Haaser (2), Herrigel, Ehmer und Riedlinger sich Siege erspielten.

VORSCHAU:

Samstag, 8. März 1986:

16.00 Uhr Damen — Gärtringen

16.00 Uhr Höfen — Herren II

18.00 Uhr Herren I — Nagold

Tischtennisclub Birkenfeld 14.3.86

Damen — Gärtringen	7:1
Herren I — Nagold	9:3
Höfen — Herren II	9:2

Damen Meister der Bezirksliga

Herzlichen Glückwunsch an die Damenmannschaft, die in der Aufstellung Gabi Weisert, Bettina Ehmer, Ulrike Braun und Sylvia Kübler mit spielerischer Überlegenheit Meister wurde. Mit einem klaren 7:1-Kantersieg am vergangenen Wochenende gegen Gärtringen beendete das Team die Verbandsrunde und verabschiedete sich gleichzeitig aus der Bezirksliga mit einem Punkteverhältnis von 22:2. Der einzige Makel bei der Meistermannschaft sind die zwei Minuspunkte, die aber unter irregulären Bedingungen zu Stande kamen (mit nur 3 Spielerinnen). Doch diese schmerzliche Niederlage ließen die Spielerinnen nicht auf sich sitzen und nahmen in der Rückrunde in kompletter Aufstellung mit 7:2 eine deutliche Revanche und stellten klar, daß sie die Nr. 1 in der Bezirksliga sind. Erwähnenswert wäre, daß im vorderen Paarkreuz Gabi Weisert in der Vorrunde mit 10:0 ohne Niederlage blieb und mit einer Gesamtbilanz von 21:1 beste Spielerin der Bezirksliga ist. Dagegen blieb Bettina Ehmer in der Rückrunde ungeschlagen und weist nach Abschluß mit 18:2 ebenfalls eine Klasse-Bilanz auf. Auch Ulrike Braun mit 12:3 sowie Sylvia Kübler mit 8:7 weisen positive Bilanzen auf. Auch die neue Doppel-Konstellation mit Ehmer/Braun und Weisert/Kübler hat sich bestens bewährt, denn beide Ergebnisse mit 12:3 bzw. 9:3 spiegelt wider, wie machtlos meistens die Gegnerinnen waren. Beim Betrachten der oben angeführten Daten kommt man zu der Feststellung, daß die Damen für diese Klasse einfach zu spielstark waren und oft nicht gefordert wurden. Man kann nur hoffen und wünschen, daß die Spielerinnen die Farben des TTC in der Landesliga erfolgreich vertreten werden.

In überzeugender Manier trumpfte die 1. Mannschaft gegen Nagold auf und ließ den Gästen, die stark abstiegsgefährdet sind und von denen man deshalb etwas mehr Biss und Gegenwehr erwartet hätte, beim 9:3 keine Chance. Nach den Siegen beider Doppel und dem überraschenden Punktgewinn von Ersatzspieler Kranig über den starken Gästespieler Benz sowie den Erfolgen von Schumacher und Haaser, sorgte unser Team gleich zu Beginn der Begegnung für klare Verhältnisse, Spielstand 5:0. In einem für die Zuschauer sehr schön anzuschauenden Match mit spektakulären Ballwechseln unterlag Herrigel dem Gästespitzenspieler im 3. Satz denkbar knapp mit 22:20. Durch zwei weitere „herausgeschmetterte“ Siege von Riedlinger und Ehmer erhöhte der TTC auf 7:1. Im hinteren Paarkreuz gingen anschließend beide Spieler leer aus, Kranig stand gegen seinen Gegner auf verlorenem Posten und Schumacher ließ nach einer starken Anfangsphase merklich nach und verlor ebenfalls. Recht spannend verlief das Spiel beider Spitzenspieler, wobei Haaser die Revanche für seine erlittene Vorspielniederlage gelang. Den Schlüsselpunkt zum 9:3-Erfolg markierte Herrigel.

Eine desolote Mannschaftsleistung bot die 2. Mannschaft bei ihrer Niederlage in Höfen. Lediglich Ersatzspieler Keck konnte mit seinen zwei Siegen eine Resultatsverbesserung erzielen.

VORSCHAU

Samstag, 15. März 1986:
18.30 Uhr Wildbad — Herren I

Wer wird der neue Tischtennis-mini-Meister?

Für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1974 bis 1980 heißt es jetzt „Aufgepaßt und mitgemacht“, bei den mini-Meisterschaften im Tischtennis. Teilnehmen dürfen nur Kinder, die vorher noch an keiner offiziellen Tischtennis-Veranstaltung teilgenommen haben. Denn Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Teilnehmer als begeisterte Tischtennis-Spieler zu gewinnen und evtl. neue Talente zu entdecken.

Die Birkenfelder Tischtennis-mini-Meisterschaft findet am Freitag, den 21. März 1986 ab 16.00 Uhr in der Friedrich-Silcher-Turnhalle statt. Veranstalter ist der TTC Birkenfeld, den die Raiffeisenbank Birkenfeld unterstützt. Als Auszeichnung erhält jeder Teilnehmer den offiziellen Aufkleber, die Besten bekommen darüber hinaus noch eine Urkunde. Sie können sich dann über weitere Entscheide bis zum Bundesfinale qualifizieren. Dort winkt den Siegern unter anderem eine Reise mit der Deutschen Tischtennis-Nationalmannschaft zu einem Europa-Liga-Spiel.

Anmeldung bei Frank Ehmer, Daimlerstr. 44, Telefon 48 11 14 oder kurz vor Turnierbeginn.

Tischtennisclub Birkenfeld 21.3.86

Wildbad — Herren I 9:6

Die Duelle zwischen Wildbad und Birkenfeld, die normalerweise immer spannend sind, wurden zu einer klaren Angelegenheit für die Wildbader. Wenn auch das Ergebnis mit 9:6 einen knappen Spielausgang widerspiegelt, so muß erwähnt werden, daß die Gastgeber mit nur 5 Spielern angetreten sind. Unter diesen Bedingungen hätte der TTC mindestens ein Unentschieden oder sogar als Gewinner von den grünen Tischen gehen müssen. Da es für den TTC um nichts mehr geht, ließ man die nötige Motivation und Kampfgeist vermissen. Daß unser Team so schlecht aussah, lag sicherlich auch daran, daß kein Doppel gewonnen wurde und auch im vorderen Paarkreuz alle vier Punkte an die Wildbader gingen. Auch mit den Spielern im hinteren Paarkreuz konnte man nicht zufrieden sein, denn auch sie gingen leer aus (außer zwei kampflosen Siegen). Eine gute Leistung muß dagegen dem mittleren Paarkreuz bescheinigt werden, wo Ehmer und Riedlinger sich vier Erfolge erspielten.

VORSCHAU

Samstag, 22. März 1986

17.00 Uhr Herren II — Mühlen

17.00 Uhr Herren III — Gechingen

Tischtennis-mini-Meisterschaften

Am heutigen Freitag, 21. März 1986 ab 16.00 Uhr kommen in der Friedrich-Silcher-Turnhalle die Tischtennis-mini-Meisterschaften zur Austragung. Die Hallenöffnung ist um 15.30 Uhr. Anmeldungen sind noch bis kurz vor Turnierbeginn möglich.

Tischtennisclub Birkenfeld 27.3.86

Herren II — Mühlen 4:9

Herren III — Gechingen 9:3

Am letzten Samstag endete auch für die 2. Mannschaft die Verbandsrunde mit einer 4:9-Heimniederlage gegen Mühlen. Lediglich Kranig, Kellenberger, Denzinger und Birnmeyer sorgten mit ihren Siegen für eine Resultatsverbesserung. Für die „zweite Garnitur“, für die es eine verkorkste Verbandsrunde war, da sie fast immer mit Aufstellungsschwierigkeiten zu kämpfen hatte, lag von Beginn der Runde bis zum letzten Spieltag auf dem letzten Tabellenplatz. Sie konnte mit zwei Siegen und einem Unentschieden lediglich fünf Punkte auf der Haben-Seite registrieren und steigt nun in die A-Klasse ab und wird dort hoffentlich wieder sportliche Erfolge vorweisen können.

Bezirkspokal der Damen

Fünf Mannschaften spielten in Gechingen um den Bezirkspokal. Mit vier souveränen Siegen, 5:0 gegen Egenhausen, 5:2 gegen Gechingen, 5:1 gegen Klosterreichenbach und Neuenbürg setzte sich die Damenmannschaft des TTC an die Spitze des Wettbewerbs.

22 Teilnehmerinnen bei der Bezirksrangliste

Erst im letzten der 14 zu bestreitenden Spiele fiel die Entscheidung. Durch einen 2:0-Sieg über die Favoritin Andrea Kantenwein, Ex-Oberligaspielerin, erreichte Gabi Weisert den 1. Platz. Den 3. Platz belegte Bettina Ehmer und erreichte somit auch noch die Qualifikation zur nächsten Rangliste. Sylvia Kübler belegte einen zufriedenstellenden 7. Platz.



Auf dem Foto hinten von links: Daniel Becht, Saskia Handtmann, Thomas Ollhoff. Kniend Turnierleiter Frank Ehmer, Axel Neuhäuser, Alexis Danner und Turnierleiterin Bettina Ehmer.

4. 4. 86

TT-Mini-Meisterschaften 1986

Axel Neuhäuser u. Saskia Handtmann Minimeister

Großer Andrang herrschte am Freitag, 21. 3. 1986 in der Silcher-Turnhalle. 22 Jungen meldeten sich zu dem, nun zum dritten Mal durchgeführten Turnier. Bei den Mädchen waren es leider nur zwei Teilnehmerinnen. Sie mischten im Jugendwettbewerb mit. 4 Stunden dauerte es bis die Sieger im Jungenwettbewerb feststanden. In der Vorrunde gab es drei 8er-Gruppen, in der jeder Teilnehmer sieben Spiele zu bestreiten hatte. Jeweils die ersten vier qualifizierten sich zur Endrunde.

Gruppe 1: Thomas Ollhoff, Saskia Handtmann, Clemens Rapp, Moritz Hoefl, Gruppe 2: Axel Neuhäuser, Tobias Urban, Daniel Caroppo, Jens Göring. Gruppe 3: Alexis Danner, Daniel Becht, Markus Christmann, Dominik Fix. Bemerkenswert, daß sich Saskia Handtmann in der Endrunde bis zu den besten acht vorspielte.

Im Endspiel standen sich Axel Neuhäuser und Thomas Ollhoff gegenüber. Dort gelang es Axel Neuhäuser sich mit einem 2:0-Sieg durchzusetzen. Den 3. Platz teilten sich Alexis Danner und Daniel Becht. Die drei erstplatzierten

Jungen sowie die beiden Mädchen Saskia Handtmann und Meike Hoefl qualifizierten sich zu den TT-Minimeisterschaften auf Bezirksebene in Mitteltal.

Durch eine Spende der Raiffeisenbank war es möglich jedem Teilnehmer einen Preis zu überreichen. Außerdem gab es für jeden eine Urkunde.

Die Eltern bitten wir um Verständnis, daß es länger gedauert hat als geplant. Trotz zeitlichem Verzug waren die Mini-Meisterschaften ein Erfolg und werden voraussichtlich auch nächstes Jahr durchgeführt. — Das Training beginnt wieder nach den Osterferien: Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch 18.00 bis 20.00 Uhr.

Tischtennisclub Birkenfeld

Vorschau: Vereinsmeisterschaften

Die Vorstandschaft weist heute schon darauf hin, daß am Samstag/Sonntag, 26./27. April 1986 in der Friedrich-Silcher-Turnhalle die diesjährigen Vereinsmeisterschaften zur Austragung kommen. Die genauen Anfangszeiten für Herren, Damen sowie Nichtaktive werden rechtzeitig in den BN bekanntgegeben.

Tischtennisclub Birkenfeld

Vorschau

Donnerstag, 17. April 1986:

19.30 Uhr Herren I — Sindelfingen

Samstag, 19. April 1986:

16.00 Uhr Herren III — Oberhaugstett

18.00 Uhr Herren I — Eltingen

Vereinsmeisterschaften

Am Samstag/Sonntag, 26./27. April 1986 führt der Tischtennisclub in der Friedrich-Silcher-Turnhalle als sportlichen Abschluß seine Vereinsmeisterschaften durch. Die genauen Anfangszeiten der einzelnen Konkurrenzen werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

TT-Minimeisterschaften auf Bezirksebene

Am Sonntag fanden in Mitteltal die Minimeisterschaften auf Bezirksebene statt. Mit Thomas Ollhoff, Daniel Becht, Alexis Dänner und Clemens Rapp sowie Saskia Handtmann bei den Mädchen war der TTC stark vertreten. Durch die unglückliche Gruppenauslosung waren die Chancen auf ein Weiterkommen zusammengeschmolzen. Trotz allem qualifizierten sich drei Birkenfelder für die Endrunde. Saskia Handtmann, die schließlich nach einem spannenden Endspiel erste wurde und bei den Jungen Daniel Becht und Clemens Rapp. Pech war, daß die beiden sofort gegeneinander antreten mußten. Dabei konnte sich Daniel schließlich durchsetzen, scheiterte jedoch leider im Endspiel. Doch auch der gute 2. Platz berechtigt ihn, wie auch Saskia, an den Minimeisterschaften auf Landesebene teilzunehmen. BEUL

Tischtennisclub Birkenfeld

Herren I — Sindelfingen 7:9

Herren I — Calmbach 9:1

Herren I — Eltingen 9:1

Herren III — Oberhaugstett 6:9

Vereinsmeisterschaften

An diesem Wochenende Samstag/Sonntag, 26./27. April 1986 führt der TTC als sportlichen Höhepunkt seine Vereinsmeisterschaften in der Friedrich-Silcher-Turnhalle durch. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der TTC würde sich über Zuschauerinteresse von Seiten der Bevölkerung freuen. Nachstehend Zeitplan der einzelnen Konkurrenzen:

Samstag, 26. April 1986:

14.00 Uhr Jugend, Schüler, Schülerinnen

17.00 Uhr Nichtaktive Damen und Herren

Sonntag, 27. April 1986:

9.00 Uhr Herren-Aktive Doppel

10.00 Uhr Herren-Einzel

13.00 Uhr Senioren

14.00 Uhr Damen und Mixed

16.00 Uhr Endspiele

Meldungen und Auslosung 30 Minuten vor Beginn bei der Turnierleitung.

6. Birkenfelder Tischtennis-Ortsturnier

Hallo Stammtische und Firmen-Sportgruppen!

Wie in den vorausgegangenen Jahren laden wir Sie auch dieses Jahr zu unserem 6. Birkenfelder Tischtennis-Ortsturnier recht herzlich ein. Das Turnier soll auf Grund verschiedener an uns herangetragenener Wünsche bereits am Freitagabend, 2. Mai 1986 beginnen und wird am Samstag, 3. Mai 1986 jeweils in der Turnhalle der Friedrich-Silcher-Schule fortgesetzt. Sollte es aus zeit- oder spieltechnischen Gründen erforderlich werden, wird der Sonntag, 4. Mai 1986 als weiterer Spieltag angeschlossen. Da das Turnier in den vergangenen Jahren großen Anklang gefunden hat, werden wir auch dieses Jahr wieder einen Austragungsmodus wählen, der es zuläßt, daß jeder Teilnehmer(in) möglichst viele Spiele bestreiten kann.

Teilnahmeberechtigt sind alle Damen und Herren, die nach dem 31. Dezember 1983 in keiner Vereinsmannschaft aktiv Tischtennis gespielt haben. Dadurch soll eine gewisse Chancengleichheit gewährleistet sein. Das Turnier wird als Mannschaftsturnier durchgeführt. Jede Mannschaft besteht aus 3 Spielerinnen bzw. Spielern. Gemischte Mannschaften sind zugelassen. Jeder Teilnehmer kann während des Turniers nur in einer Mannschaft spielen. Die Startgebühr beträgt unverändert 20.— DM pro Mannschaft.

Anmeldeschluß ist Dienstag, 29. April 1986. Meldungen können telefonisch bei Vorstand Hans Kübler, Telefon 48 09 49 ab 18.00 Uhr vorgenommen werden. Nach Abgabe Ihrer Meldungen werden Sie über die Gruppeneinteilung und den Zeitplan unterrichtet.

Tischtennisclub Birkenfeld

Jürgen Haaser erneut Vereinsmeister 2.5.86

Übers vergangene Wochenende führte der TTC nach Abschluß der Verbandsrunde in der Friedrich-Silcher-Turnhalle seine Vereinsmeisterschaften durch. Am Samstag ermittelten die recht zahlreich erschienenen Nichtaktiven ihre Vereinsmeister bei den Damen sowie Herren. Nach gutem Hobby-Tischtennis konnte sich Uschi Wohlgemuth den Titel sichern, gefolgt von Susanne Bauer, Maria Immhoff und Caren Scheibe. Bei den Herren zeigte Hans Blank (langjähriger früherer Aktiver), daß er noch manche „Schmetterbälle“ auf Lager hatte und siegte souverän vor Michael Schneider und Jürgen Gayer.

Am Sonntag waren die Aktiven an der Reihe. Recht erfreulich war, daß mit 16 Spielern bei den Herren sowie sechs Spielern bei den Senioren ein großes Teilnehmerfeld am Start war. Den Auftakt der Vereinsmeisterschaften bildete die Doppel-Konkurrenz, wo in zwei Gruppen à vier Mannschaften um den Sieg gekämpft wurde. Da keine Doppel-Paarung für eine Sensation sorgte, standen sich im Endspiel erwartungsgemäß Herrigel/Ehmer und Haaser/Schumacher gegenüber. In einem spannenden Match entschieden Herrigel/Ehmer das Spiel zu ihren Gunsten. Gemeinsame Dritte wurden Regelmann/Bühler und Kranig/Becht.

Bei den Senioren sicherte sich Matador Fritz Regelmann den Titel mit einem Erfolg im Endspiel gegen Klaus Kranig. Gemeinsame Dritte wurden Dieter Denzinger sowie Dieter Rudolph. Auch im Doppel war Regelmann mit seinem Partner Rudolph erfolgreich mit einem Sieg über die Paarung Kranig/Weissflog.

Den Höhepunkt der Vereinsmeisterschaften bildete das Herren-Einzel. Hier wurde in vier Gruppen à 4 Teilnehmer gespielt, wobei sich jeweils die beiden Gruppen-Ersten fürs Weiterkommen qualifizierten. Auch im Herren-Einzel schaffte es kein Spieler in die Phalanx der 1. Mannschaft einzubrechen. So hieß das erste Halbfinale Herrigel gegen Ehmer, wo sich für manche überraschend Ehmer mit einem 2:1-Sieg für das Finale qualifizierte. Das zweite Halbfinale konnte Haaser mit einem Erfolg gegen Schumacher für sich entscheiden. So hieß das Endspiel Haaser gegen Ehmer, wo in einem recht ansprechenden Finale mit schönem Angriffstischtennis Jürgen Haaser mit 2:0-Sätzen die Oberhand behielt und somit langsam zum Abonnement-Vereinsmeister des TTC wird.

Tischtennisclub Birkenfeld 9.5.86

Am vorletzten Wochenende beendete auch die 1. Mannschaft mit zwei Siegen und einer Niederlage die Verbandsrunde 85/86. Sie weist ein knapp positives Punkteverhältnis von 21:19 auf und belegt damit einen nicht ganz befriedigenden 7. Tabellenplatz.

Abschlußtabelle Bezirksliga

1. Gärtringen	178:92	38:2
2. Wildbad	156:112	31:9
3. Sindelfingen	158:113	29:11
4. Loßburg	148:137	25:15
5. Döffingen	144:131	23:17
6. Magstadt	148:128	22:18
7. TTC Birkenfeld	145:118	21:19
8. Nagold	123:148	13:27
9. Calmbach	112:155	11:29
10. Eltingen 2	95:156	5:35
11. Unterreichenbach	65:174	2:38

Tischtennisclub Birkenfeld 16.5.86

Generalversammlung

Am Freitag, dem 23. Mai 1986 hält der Tischtennisclub um 20.00 Uhr in der „Schönen Aussicht“ seine Generalversammlung ab.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Berichte der Vorstandschaft, 3. Entlastungen, 4. Neuwahlen, 5. Anträge, 6. Verschiedenes. — Anträge sind bis spätestens Mittwoch, 21. Mai 1986 beim 1. Vorsitzenden Hans Kübler, Daimlerstraße, schriftlich einzureichen.

Vorstandssitzung

Am Donnerstag, dem 22. Mai 1986 findet um 20.00 Uhr eine Vorstandssitzung in der „Schönen Aussicht“ statt. Es wird um pünktliche und vollzählige Teilnahme gebeten.

Tischtennisclub Birkenfeld 23.5.86

Generalversammlung

Die Vorstandschaft weist hiermit nochmal daraufhin, daß am heutigen Freitag, 23. Mai 1986 um 20.00 Uhr in der „Schönen Aussicht“ der Tischtennisclub seine Generalversammlung abhält. Es wird um pünktliche und vollzählige Teilnahme gebeten.

Nur die Tischtennis-Damen erfüllten Erwartungen

Jochen Maier 2. Vorsitzender · Aus der Generalversammlung des TTC

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Hans Kübler die erschienenen Mitglieder. Allerdings bedauerte er, daß sich nur 30 Mitglieder die Zeit genommen haben, um der Generalversammlung beizuwohnen. Recht herzlich begrüßte er auch den Gemeinderat Heinz Nittel.

In seinem Rechenschaftsbericht streifte Hans Kübler noch einmal die geselligen und sportlichen Höhepunkte des Vereins. Er nannte hierbei u. a. die Vereinsmeisterschaften, die mit einer erfreulich großen Teilnehmerzahl stattfand, ebenfalls die Vereinsmeisterschaften der Nichtaktiven, die Meisterschaft der Damen, die dafür vom Verein mit einem Satz Trikot belohnt wurden, sowie die harmonisch verlaufene Weihnachtsfeier. Er ging aber auch auf das Ortsturnier ein, das wegen zu geringer Beteiligung ausfallen mußte und im September wiederholt wird. Des weiteren streifte Hans Kübler die Problematik in der Jugendarbeit. Da die meisten Jugendlichen in mehreren Vereinen aktiv sind und somit dem TTC nicht immer zur Verfügung stehen, sollte man die Jugendlichen, die nur Tischtennis spielen und somit auch dem Verein bei Verbandsrunden zur Verfügung stehen, mehr fördern. Anschließend bescheinigte er den Jugendleitern hervorragende Arbeit. Für weitere detaillierte Ausführungen erteilte er seinen Vorstandskollegen das Wort.

Vom sportlichen Bereich konnte Sportwart Manfred Kellenberger keine befriedigenden Ergebnisse aufzählen. Die Herren I (Bezirksliga) und Herren III (B-Klasse) konnten in ihren Klassen jeweils Plätze im Mittelfeld erspielen (Vorjahr in der Spitzengruppe), die 2. Mannschaft muß nach dem letztjährigen Abstieg dieses Jahr erneut eine Klasse tiefer antreten. Sportwart Kellenberger war der Ansicht, daß diese nicht befriedigenden Ergebnisse mit Sicherheit auch auf den derzeit schlechten Trainingsbesuch zurückzuführen sind und er hofft, daß die Trainingsabende in Zukunft besser frequentiert werden.

Damenwartin Bettina Ehmer nannte bei ihren Ausführungen die Meisterschaft der Damemannschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga sowie den ebenfalls errungenen Bezirkspokal. Des weiteren erwähnte sie die guten Plazierungen in der Bezirksrangliste mit Platz 1 von Gabi Weisert und Platz 3 von Bettina Ehmer.

Jugendleiter Frank Ehmer berichtete über die von ihm durchgeführten Mini-Meisterschaften; über regen Trainingsbesuch und daß die Jugendlichen auch bereit wären in einer Mannschaft zu spielen. Er erwähnte aber, daß er durch den großen Zeitaufwand überfordert wäre, worauf ihm der 1. Vorsitzende Unterstützung zusagte.

Die fälligen Neuwahlen (nur drei Positionen standen zur Wahl) gingen flott über die Bühne, nur bei der Position „2. Vorsitzender“ kam eine leichte Verzögerung auf, aber durch Hinweise über das zukünftige Aufgabengebiet und aufmunternde Worte der Versammlungsteilnehmer an Jochen Maier sagte dieser zu u. wurde anschließend einstimmig für zwei Jahre gewählt. Kassier Peter Handtmann sowie die Kassenprüfer Lothar Reisser und Heinz Maisenbacher wurden für weitere 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Unter Punkt „Verschiedenes“ führte Hans Kübler an, daß der Verein auch dieses Jahr wieder am Straßenfest am alten Platz teilnehmen wird. Er betonte, daß er die Küchencrew schon beisammen hätte, so daß der Verein für Auf- und Abbau sowie Thekendienst und Bedienung zu sorgen hätte. Er appellierte an die Mitglieder alle Kräfte zu mobilisieren um ein gutes Gelingen zu gewährleisten. Des weiteren werde der TTC in diesem Jahr wieder einen Ausflug chartern und zwar nach Kempten, wo unser früherer Aktiver Dieter Schmidt jetzt beheimatet ist. (Termin September). Gegen 22.30 Uhr beschloß der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.

Den nachfolgenden Ausführungen von Kassier Peter Handtmann war zu entnehmen, daß die finanzielle Lage des Vereins vollkommen gesund sei. Dies bestätigten auch die Kassenprüfer Lothar Reisser und Heinz Maisenbacher. Mit einer namhaften Spende in die Vereinskasse zeigte sich Mitglied Hanns Peter Lueg sehr großzügig.

Nach den Berichten weiterer Vorstandsmitglieder konnte Gemeinderat Heinz Nittel die Entlastung durchführen, die einstimmig erfolgte.

Tischtennisclub Birkenfeld 2.8.86

Ab Dienstag, den 2. September 1986 kann in der Friedrich-Silcher-Turnhalle wieder das Training aufgenommen werden, um sich für den Auftakt der Verbandsrunde (Samstag, 6. September 1986) in Form zu bringen. Auch werden im Training an die Spieler die Terminlisten ihrer Mannschaftsspiele ausgegeben.

Trainingsplan:

Dienstag und Donnerstag Damen und Herren
von 20.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch Nichtaktive von 20.00 bis 22.00 Uhr

Tischtennisclub Birkenfeld 5.9.86

Zum Auftakt der Verbandsrunde 1986/87 greift die Damenmannschaft schon am Samstag, 6. September in der Landesliga in das Spielgeschehen ein. Wie sich die lange Sommerpause (gleichzeitig Trainingspause) in spielerischer Hinsicht auf das Team ausgewirkt hat und wie die Standortbestimmung eine Klasse höher ist, wird sich bei den beiden Auswärtsspielen zeigen.

VORSCHAU:

Samstag, 6. September 1986
15.00 Uhr Betzingen — Damen
19.00 Uhr Reutlingen — Damen

Tischtennisclub Birkenfeld

Schömburg — Jungen 7:4 12.9.86

Am vergangenen Wochenende stand die Vorrunde des Kreispokals auf dem Programm. Die 2. Mannschaft, die selbst bei 3er-Mannschaften mit Personalproblemen zu kämpfen hatte und nur mit zwei Spielern angetreten war, mußte in Altensteig gegen den dortigen Gastgeber mit 5:1 eine deutliche Niederlage einstecken. Lediglich M. Kellenberger konnte zwei Siege verbuchen, wobei der 2. Sieg nicht mehr in die Wertung kam. Durch diese Niederlage ist die „Zweite“ schon in der Vorrunde gescheitert.

Nachdem am vergangenen Wochenende die Damen des TTC die Verbandsrunde eröffneten und mit einem Sieg und einer Niederlage den etwas rauheren Wind der Landesliga zu spüren bekamen, greift nun auch die 1. und 2. Mannschaft mit schwerem Programm in das Spielgeschehen ein.

VORSCHAU:

Freitag, 12. September 1986:
20.00 Uhr Loßburg — Herren I

Samstag, 13. September 1986:

14.30 Uhr Neuenbürg — Jungen
14.30 Uhr Schüler — Schömburg
16.00 Uhr Damen — Sindelfingen
17.00 Uhr Herren II — Nagold III
18.00 Uhr Maichingen — Herren I

Tischtennisclub Birkenfeld 19.9.86

Damen — Sindelfingen 6:6
Loßburg — Herren I 9:2
Maichingen — Herren I 9:2
Herren II — Nagold III 5:9
Schüler — Schömburg 7:1

Keinen Saisonstart nach Maß erwischte die 1. Mannschaft, die bei ihren zwei Auswärtsspielen jeweils mit 9:2 eine deutliche Lektion erteilt bekam. Im Freitagspiel beim Meisterschaftsfavoriten in Loßburg, wo eine Niederlage einkalkuliert war, konnte lediglich das Doppel Herrigel/Ehmer sowie Haaser im Einzel Punkte erzielen. — Nicht besser vom Ergebnis her ging es dann der „Ersten“ am Samstag in Maichingen. Diese hohe Niederlage kam etwas überraschend, da Maichingen nicht unbedingt zu den spielstarken Mannschaften gerechnet werden darf. Die Punkte resultierten aus Erfolgen von Haaser und Fingberg. Als Fazit muß gesagt werden, daß die 1. Mannschaft einer sehr schweren Saison entgegenspielt und daher in jedem Spiel mit voller Motivation und einer kämpferischen Einstellung an die Platten gehen sollte, um sich in der Bezirksliga zu behaupten.

Zum Auftakt der Verbandsrunde in der Kreisklasse A machte die 2. Mannschaft auch nicht gerade positiv von sich reden, denn sie verlor ihr Heimspiel gegen Nagold III mit 5:9. Dabei hatte es für die „Zweite“ recht gut begonnen, denn die Doppel Kellenberger/Bühler und Maier/Bürck sorgten für einen 2:0-Vorsprung. Durch Siege über Denzinger und Birnmayer egalisierten die Nagolder. Nochmals ging der TTC mit zwei Punkten in Führung; Bühler ließ seinem Gegenspieler Zistler keine Chance und M. Kellenberger gewann durch Kampf und etwas Glück, Spielstand 4:2. Mit fünf Siegen in Folge zog Nagold auf 7:4 davon, ehe M. Kellenberger durch seinen Sieg nochmals verkürzen konnte. Doch zwei weitere Niederlagen im mittleren Paarkreuz besiegelten die Niederlage.

Am vergangenen Wochenende begann auch für die Schüler die Verbandsrunde. Dabei besiegten sie Schömburg klar mit 7:1 und boten recht ansprechenden Tischtennissport. Besonders hervorzuheben ist der Schüler Axel Neuhäuser, der im vorderen Paarkreuz beide Gegner beherrschte.

VORSCHAU:

Samstag, 20. September 1986
14.00 Uhr Jungen — Feldrennach
16.30 Uhr Herren II — Unterreichenbach
(geänderte Anfangszeit beachten)
17.00 Uhr Eggenhausen — Herren III

Tischtennisclub Birkenfeld 26.9.86

Herren II — Unterreichenbach II	9:2
Egenhausen — Herren III	9:2
Herren III — Calmbach	5:9
Jungen — Feldrennach	7:2

Einen großartigen Start erwischte die 2. Mannschaft bei ihrem Heimspiel gegen Unterreichenbach. Zunächst ließen Kellenberger/Regelmann ihren Gegnern beim 2:0-Sieg keine Chance und auch das zweite TTC-Doppel Maier/Bürck trumpften im entscheidenden 3. Satz stark auf und gewannen mit 21:16. Nun folgten Siege von Regelmann, Birnmayer, Maier und Kellenberger zum beruhigenden 6:0-Vorsprung. Im mittleren Paarkreuz mußten anschließend A. Keck und Bürck die Überlegenheit ihrer Gegenspieler anerkennen und es hieß nur noch 6:2. Im zweiten Durchgang zeigte Altmeister Regelmann, daß er noch gut mit seinem „Brett“ umzugehen versteht und deklassierte seinen jungen und unerfahrenen Gegenspieler; aber auch Birnmayer wollte

hier nicht zurückstehen und zeigte bei seinem zweiten Sieg sein stärkstes Spiel im TTC-Dress. M. Kellenberger blieb es dann vorbehalten mit seinem Erfolg über Sailer den 9:2-Endstand sicherzustellen. Trotz diesem 9:2-Sieg muß gesagt werden, daß der Erfolg deutlicher ausfiel als es das Ergebnis aussagt, denn etliche Spiele wurden sehr knapp zu Gunsten unseres Teams entschieden. Es war seit langer Zeit in einer Verbandsrunde wieder ein Erfolgserlebnis, über das sich unsere Spieler freuten und ihnen sicherlich weiteren Auftrieb geben wird.

Am Sonntag früh kam in der Friedrich-Silcher-Turnhalle die Qualifikation zur Leistungsklasse II zur Austragung. Es waren hierbei 11 Spieler am Start, wo jeder gegen jeden anzutreten hatte und nur die zwei ersten sich qualifizierten (darunter Schumacher, Kranig und Bürck vom TTC). Bei diesem Mammutprogramm wurde von den Teilnehmern neben dem spielerischen auch konditionell einiges abverlangt. Schumacher hatte sich als erster Spieler mit 9:1 Siegen qualifiziert. Erst im letzten der zu bestreitenden Spiele zwischen Kranig und Sailer (beide hatten vor dem Spiel je 1 Niederlage) mußte dann der zweite Qualifikant ermittelt werden. Die Entscheidung fiel zu Gunsten von Kranig, der mit 2:0 siegte und somit ebenfalls 9:1 Siege aufwies, aber mit 1 Satz besser lag als Schumacher und somit Platz 1 belegte.

Die Mannschaft von Feldrennach konnte nicht verhindern, daß die Nachwuchstruppe von Birkenfeld zu einem sicheren 7:2-Sieg kam. Die Spieler Hahn, Ochner, Kalamatianos und Neuhäuser zeigten eine gute Leistung und gewannen auch in dieser Höhe verdient.

VORSCHAU

Samstag, 27. September 1986

14.30 Uhr	Möttlingen — Jungen
16.00 Uhr	Damen — Böblingen
18.00 Uhr	Herren I — Wildbad

Tischtennisclub Birkenfeld

Damen — Böblingen 0:7 3.10.86
Herren I — Wildbad I 9:6

Immer wieder spannend sind die Duelle zwischen den 1. Mannschaften von Birkenfeld und Wildbad. So auch die Begegnung am Samstag, die recht ausgeglichen verlief, wobei das TTC-Team am Ende knapp mit 9:6 die Oberhand behielt. Nicht unerwähnt bleiben darf aber, daß die Gäste mit Gütler auf einen starken Spieler verzichten mußten und deshalb stark gehandicapt waren. Dies soll aber den Erfolg unserer „Sechs“ nicht schmälern, die mit einem Blitzstart (Doppel 1 Sieg und 1 Niederlage) sowie Einzelsiegen von Kranig, Fingberg, Haaser und Herrigel mit 5:1 in Führung gingen. Bis zu diesem Zeitpunkt sah es nach einer schnellen und eindeutigen Entscheidung zu Gunsten des TTC aus. Doch das nicht gerade gut disponierte mittlere Paarkreuz mit Schumacher und Ehmer sowie der auch nicht optimal spielende Fingberg sorgten mit ihren Niederlagen dafür, daß es spannend blieb; Spielstand 5:4. Anschließend bot Kranig bei seinem Stupfel-Mammut-Match eine gute kämpferische Leistung und brachte den TTC wieder auf die Siegerstraße. Die Siege von Haaser, Ehmer und dem Doppel Herrigel/Ehmer bei Niederlagen von Herrigel und Schumacher bedeuteten den 9:6-Sieg. Erwähnenswert wäre noch, daß beide TTC-Spieler Haaser und Herrigel den starken Gästespieler Kessler wieder einmal in einer Verbandsrunde bezwingen konnten.

VORSCHAU:

Samstag, 4. Oktober 1986

14.00 Uhr Schüler — Neuenbürg
14.00 Uhr Jungen — Altburg
15.00 Uhr Metzingen — Damen
17.00 Uhr Herren II — Altburg
17.00 Uhr Herren III — Feldrennach
18.00 Uhr Sindelfingen — Herren I

Tischtennisclub Birkenfeld 10.10.86

Sindelfingen — Herren I 9:1
Herren II — Altburg 6:9
Jungen — Altburg 3:7
Neuenbürg — Schüler 6:6

Eine Lehrstunde in Sachen Tischtennis mußte die 1. Mannschaft am vergangenen Wochenende bei ihrem Gastspiel in Sindelfingen über sich ergehen lassen und dabei die klare Überlegenheit der Gastgeber neidlos anerkennen. Lediglich Frank Ehmer blieb es vorbehalten, für sein Team den Ehrenpunkt zu erzielen.

Auch die 2. Mannschaft meldet mit 6:9 gegen Altburg eine vermeidliche Niederlage. Die Punkte für den TTC resultierten aus Siegen des Doppels Kellenberger/Bühler sowie zwei Einzelerfolgen des großartig aufspielenden Bernd Bühler und weiteren Siegen von Maier, Kellenberger und A. Keck.

Am kommenden Wochenende finden keine Verbandsspiele statt, da die Bezirksmeisterschaften zur Austragung kommen.

Tischtennisclub Birkenfeld

Metzingen — Damen 3:7 17.10.86
Herren III — Feldrennach 7:9
Schüler — Neuenbürg 7:1

Plazierungen Bezirksmeisterschaft

Am vergangenen Sonntag kamen in Baiersbronn die Bezirksmeisterschaften zur Austragung. Dabei nahmen vom TTC lediglich zwei Spielerinnen und zwei Spieler teil, wobei sich nur die Birkenfelder Damen in die Siegerlisten eintragen durften. So belegte im Damen-Einzel Bettina Ehmer und Ulrike Braun gemeinsam Platz 3 und im Damen-Doppel scheiterten sie im Endspiel, was dann Rang zwei bedeutete. Im Mixed wurde Bettina Ehmer mit ihrem Partner Bauer aus Loßburg Bezirksmeister.

Erfolgreicher als die Aktiven schnitten am Samstag die Nachwuchsspielerinnen und Spieler des TTC ab. Die Akteure des TTC, die zum ersten Mal an einer Bezirksmeisterschaft teilnahmen, waren zu Beginn ihrer Spiele sichtlich nervös, doch mit zunehmendem Fortgang der Meisterschaften wurden sie immer sicherer und so konnte bei den Schülern D Axel Neuhäuser mit einer guten Leistung Bezirksmeister werden. Dritter wurde Daniel Caroppo, der unter den letzten acht seinen Vereinskameraden Clemens Rapp bezwang. Auch bei den Schülerinnen C holte Saskia Handtmann den Titel einer Bezirksmeisterin nach Birkenfeld, ebenso erfolgreich war sie im Doppel mit ihrer Partnerin aus Ottenbronn.

VORSCHAU

Samstag, 18. Oktober 1986:

18.00 Uhr Althengstett — Herren II
16.00 Uhr Gechingen — Herren III
14.00 Uhr Jungen — Wildbad
14.00 Uhr Schüler — Wildbad II
15.30 Uhr Schüler — Wildbad I

Tischtennisclub Birkenfeld

Althengstett — Herren II	9:4	24.10.86
Schüler — Wildbad II	7:0	
Schüler — Wildbad I	7:4	

Die Talfahrt der 2. Mannschaft hält auch in der A-Klasse weiter an, denn in Althengstett zog man bei der 9:4-Niederlage recht deutlich den Kürzeren. Die junge und stark motivierte Truppe von Althengstett gewann gleich zu Beginn des Spiels beide Doppel zum 2:0, wobei ihnen aber auch die Unkonzentriertheit und Unvermögen des Doppels Kellenberger/Bühler mithalf, die nämlich im entscheidenden 3. Satz eine 11:4-Führung nicht nutzen konnten. Anschließend stand Birnmayer auf verlorenem Posten, während sich A. Keck knapp durchsetzte. Auf den vorderen Brettern konnte M. Kellenberger mit gutem Konterspiel seinen Gegner niederhalten, gleichzeitig mußte sich jedoch Bühler geschlagen geben. Ausgeglichen dann die Bilanz im mittleren Paarkreuz, wo sich Maier knapp behauptete, jedoch Bürck postwendend verlor; Spielstand 5:3. Zwei Niederlagen im hinteren Paarkreuz, die das 7:3 bedeuteten, ließen die Hoffnungen des TTC auf den Nullpunkt sinken. Anschließend konnte M. Kellenberger sich erneut gegen den Spitzenspieler durchsetzen und nocheinmal verkürzen. Aber Niederlagen von Bühler und Maier besiegelten den 9:4-Endstand. — Als Fazit muß gesagt werden, daß die Zweite mit diesen Leistungen auch in der A-Klasse um den Klassenerhalt bangen muß, denn mit nun 2:6 Punkten rangiert man im unteren Tabellendrittel.

Tischtennisclub Birkenfeld 31.10.86

Herren II — Gechingen	3:9
Herren III — Haiterbach	7:9

Eine weitere klare Heimmiederlage, wenn sie auch um 2 oder 3 Punkte zu hoch ausfiel, mußte die 2. Herrenmannschaft über sich ergehen lassen. Die 3:9-Niederlage wiegt umso gravierender, wenn man bedenkt, daß sie gegen einen Konkurrenten vom unteren Tabellendrittel zustande kam. Lediglich das Doppel Kellenberger/Denzinger sowie Kellenberger u. Bürck im Einzel sorgten für die Punkte.

Jugendabteilung

In der Kreisklasse Enz trafen am vergangenen Samstag in der Friedrich-Silcher-Turnhalle die beiden noch verlustpunktfreien Schülermannschaften von Birkenfeld u. Wildbad I aufeinander. Die Nachwuchsspieler des TTC behielten bei diesem Spitzenspiel, wo recht ansprechendes Tischtennis geboten wurde, knapp mit 7:4 die Oberhand. Nach diesem Sieg sind die Schüler des TTC mit 10:0 Punkten alleiniger Tabellenführer. — Zuvor trafen sie auf Wildbad II, von denen sie nicht ernsthaft gefordert wurden, und deklassierten die Gäste mit 7:0.

VORSCHAU

Samstag, 25. Oktober 1986

16.00 Uhr	Herren III — Haiterbach
17.00 Uhr	Herren II — Gechingen

Tischtennisclub Birkenfeld

Ottenbronn — Herren II	9:3	14.11.86
Hirsau — Herren III	5:9	
Höfen — Jugend	1:7	

Nichts zu erben gab es für die 2. Mannschaft beim Favoriten in Ottenbronn. Aber trotz der klaren 9:3-Niederlage wurde der TTC unter Wert geschlagen, denn einige Einzelspiele gingen denkbar knapp an die Gastgeber. Es muß der „Zweiten“ auch bescheinigt werden, daß sie im kämpferischen Bereich voll bei der Sache waren, aber die spielerischen Akzente leider vermissen ließen. Zum Spiel: Nach den Doppeln hieß es 1:1. Kellenberger/Bühler gewannen nach spannendem Kampf äußerst knapp, während Bürck/Maier unterlagen. Im hinteren Paarkreuz gingen dann beide Spiele zum 3:1 an die Ottenbronner. Bernd Bühler verkürzte dann durch seinen Sieg auf 3:2. Anschließend hatte es M. Kellenberger auf dem Schläger zum 3:3 auszugleichen, denn nach gewonnenem 1. Satz und einer 20:15-Führung im 2. Satz schaffte er den Sieg nicht und verschenkte einen wichtigen Punkt. Durch einen schön herausgespielten Sieg brachte Bürck den TTC nochmals auf 4:3 heran, dann aber kam der Bruch bei unserem Team und fünf Erfolge der Gastgeber in Folge besiegelten den 9:3-Endstand.

Zu dem ersten doppelten Punktgewinn kam die 3. Mannschaft in der laufenden Saison durch einen 5:9-Sieg in Hirsau. Erwähnenswert die zwei Siege im vorderen Paarkreuz durch Helmut Keck. — Man hofft nun, daß der Knoten geplatzt ist und die Mannschaft durch weitere Siege von sich hören läßt, damit sie sich vom Tabellenende absetzen kann.

VORSCHAU

Samstag, 15. November 1986

17.00 Uhr	Nagold — Herren I
17.00 Uhr	Herren III — Ottenbronn
14.00 Uhr	Jungen — Unterhaugstett
14.30 Uhr	Unterreichenbach — Schüler

Tischtennissclub Birkenfeld

Schömberg — Damen	6:6	21.11.86
Nagold — Herren I	6:9	
Herren III — Ottenbronn	1:9	
Jungen — Unterhaugstett	7:1	
Unterreichenbach — Schüller	1:7	

In überzeugender Manier und großem Selbstvertrauen, was in den vorhergegangenen Partien etwas vermißt wurde, trumpte die 1. Mannschaft in Nagold auf und gewann verdient mit 6:9. Nach den Eingangsdoppeln mit einem Sieg von Herrigel/Ehmer und einer Niederlage von Haaser/Schumacher hieß es 1:1. Im hinteren Parkreuz war der TTC dem Gastgeber unterlegen, denn es wurde nur ein Sieg, der aber enorm wichtig war, von Kranig über Benz vermeldet, während dagegen drei Niederlagen zu Buche standen. Die große Dominanz erspielten sich unsere „Sechs“ dann im vorderen und mittleren Parkreuz, wo von acht möglichen Punkten, sechs erkämpft wurden. Überraschend dabei die spielerische Überlegenheit von Haaser und Ehmer mit je zwei Siegen, aber auch Herrigel und Schumacher standen ihnen um nicht viel nach und trugen mit je einem Erfolg maßgeblich zum Sieg bei. Den Schlußpunkt bei dieser etwas von Hektik begleiteten Partie setzte wiederum das gut harmonisierende Doppel Herrigel/Ehmer. — Nach diesem etwas doch überraschenden doppelten Punktgewinn sieht es für die „Erste“ wieder etwas günstiger aus, was für die kommenden Begegnungen einiges erwarten läßt.

VORSCHAU

Samstag, 22. November 1986:	
16.00 Uhr Damen — Döfingen	
16.00 Uhr Herren III — Schömberg	
18.00 Uhr Herren I — Klosterreichenbach	
18.30 Uhr Neuenbürg II — Herren II	

Tischtennissclub Birkenfeld

Damen — Döfingen	6:6	28.11.86
Herren I — Klosterreichenbach	6:9	
Neuenbürg — Herren II	7:9	
Geechingen — Herren III	7:9	
Herren III — Schömberg	8:8	

Mit zwei Auswärtssiegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage war der vergangene Spieltag für den TTC recht erfolgreich. Aus der Reihe tanzte nur die 1. Garnitur, die auf eigenen Platten gegen Klosterreichenbach eine nicht erwartete 6:9-Niederlage kassierte. Durch diese Niederlage hat sich die 1. Mannschaft den Weg zum Mittelfeld selbst blockiert. Das Spiel verlief recht spannend und ausgeglichen, wobei die Gäste meistens mit zwei Punkten in Front lagen. Die Punkte resultierten aus Siegen des Doppels Herrigel/Ehmer sowie Einzelsiegen von Haaser, Herrigel, Ehmer, Schumacher und Kranig.

Daß man nicht schon nach der Vorrunde ganz allein das Tabellenende zierrt, dafür sorgte die 2. Mannschaft mit einem knappen 9:7-Erfolg in Neuenbürg. Beim Stand von 7:4 für den TTC war man schon ziemlich siegesicher, doch die Gäste kamen auf 7:6 heran und in einem Zitterspiel, das Frank Bürck mit 33:31 für sich entschied zog man auf 8:6 davon. Auch das Schlußdoppel von Maier/Bürck ging an die Nerven und unsere Spieler behielten auch hier im 3. Satz knapp die Oberhand. Die Punkte erspielten M. Kellenberger (2), der großartig aufspielende A. Keck (2), Bühler, Maier und Bürck sowie die Doppel Maier/Bürck und Kellenberger/Bühler.

Zu einem Sieg und einem Unentschieden kann die 3. Mannschaft bei ihren Spielen am Wochenende. Am Freitag behielt sie in Geechingen knapp mit 9:7 die Oberhand und am Samstag trotzte sie dem Meisterschaftsfavoriten Schömberg beim 8:8 einen Punkt ab. Mit diesen 3:1 Punkten hat sich die 3. Mannschaft aus der Abstiegszone entfernt und ist auf dem Marsch ins Mittelfeld.

Vorschau

Samstag, 29. November 1986:	
14.00 Uhr Calmbach — Jungen	
18.00 Uhr Herren I — Döfingen	
19.00 Uhr Oberhaugstett — Herren II	

Voranzeige: Weihnachtsfeier

Die Vorstandschaft weist bereits heute darauf hin, daß der TTC am Samstag, den 13. Dezember 1986 in der Gaststätte „Birkenfelder Hof“ seine Weihnachtsfeier abhält. Beginn 20 Uhr.

Tischtennisclub Birkenfeld

Herren I — Döffingen	9:2	5.12.86
Oberhaugstett — Herren II	7:9	
Calmbach — Jungen	0:7	

Vor keinen allzu großen Problemen standen die Herren I bei ihrem Heimspiel gegen den Abstiegs Kandidaten Döffingen. Die Gäste die unbedingt gewinnen mußten, waren übermotiviert und agierten dadurch etwas verkrampft und unsicher. Lediglich nach den ersten vier Spielen konnten die Döffinger das Ergebnis ausgeglichen gestalten; nach einer Niederlage des Doppels Haaser/Schumacher und Fingberg sowie Erfolgen von Herrigel/Ehmer und Kranig hieß es 2:2. Dann stand das Match ganz im Zeichen des TTC, der durch Erfolge von Haaser (2), Herrigel, Ehmer, Schumacher und nochmals Kranig das Endergebnis von 9:2 sicherstellte.

Daß Mannschaften in bedrängter Lage wenig vom Glück begünstigt sind, bewahrheitete sich für die 2. Mannschaft bei ihrem Gastspiel beim Tabellendritten nicht. Bei dem 7:9-Sieg in Oberhaugstett wartete der TTC mit der bisher besten Saisonleistung auf und entführte nach dreistündigem Kampf, wenn auch etwas glücklich, beide Punkte. Bis zum 5:5 war alles ausgeglichen; als dann aber beide Birkenfelder Spieler im vorderen Paarkreuz ihre Punkte im 3. Satz verloren, konnte der Gastgeber sich erstmals einen Vorteil von 2 Punkten erspielen. Doch unsere „Sechs“ merkten, daß an diesem Tag etwas zu holen ist und kamen nach hartumkämpften Erfolgen von Maier und Bürck zum 7:7. Als man dann auch noch beide Schlußdoppel gewann, war die Freude über den von der Papierform her nicht erwarteten Erfolg riesengroß. Die Punkte resultierten aus Siegen von F. Bürck (2), Maier, A. Keck, Birnmeyer und Bühler sowie den Doppeln Kellenberger/Bühler (2) und Maier/Bürck. Die „Zweite“ hat es nun am kommenden Samstag mit einem Sieg über den Tabellenletzten in der Hand, die Vorrunde doch noch einigermaßen erfolgreich zu beenden.

VORSCHAU

Samstag, den 6. Dezember 1986

14.00 Uhr	Jungen — Hirsau
16.00 Uhr	Unterreichenbach — Herren III
17.00 Uhr	Herren II — Stammheim
18.00 Uhr	Herren I — Magstadt

Tischtennisclub Birkenfeld

Herren I — Eltingen I	8:8	13.12.86
-----------------------	-----	----------

Im letzten Spiel der Vorrunde erreichte die 1. Mannschaft gegen den Tabellendritten Eltingen ein 8:8-Unentschieden. Mit diesem Ergebnis wäre man sicher vor der Begegnung zufrieden gewesen. Wenn man jedoch das Spiel analysiert und die fehlende Motivation der Gäste berücksichtigt, die keinen Siegewillen besaßen, hätte der TTC beide Punkte holen müssen. Die „Erste“ besitzt nach Abschluß der Vorrunde mit 7:11 ein negatives Punkteverhältnis, hat sich aber zu den Mannschaften am Tabellenende etwas „Luft“ verschafft.

Tischtennisclub Birkenfeld

Weihnachtsfeier 12.12.86

Am morgigen Samstag, 13. Dezember 1986 lädt der Tischtennisclub alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus „Birkenfelder Hof“ ein. Beginn 20 Uhr. Neben den üblichen Ehrungen, einer Sondereinlage sowie einigen Spielen, wird auch wieder eine Tombola durchgeführt. Für die musikalische Umrahmung und zum Tanz spielen „Die Zwei.“

Ergebnisse und Spielberichte vom Wochenende

Herren I — Magstadt	6:9
Herren II — Stammheim	6:9
Unterreichenbach — Herren III	9:6
Jungen — Hirsau	7:0 (kampflös)

Drei Spiele hatten die Herrenmannschaften des TTC am vergangenen Wochenende zu absolvieren, wobei die Bilanz mit drei knappen Niederlagen keinen Grund zum Jubeln gab.

Die 1. Mannschaft hatte sich dabei mit dem SV Magstadt auseinanderzusetzen. Ehe unsere „Sechs“ ihr erstes Erfolgserlebnis hatten, führten die Gäste bereits mit 4:0. Den ersten Punkt für unser Team erspielte dann mit einer ansprechenden Leistung Jürgen Haaser, während Dieter Herrigel knapp unterlag. Ausgeglichen auch das mittlere Paarkreuz, wo der zur Zeit in prächtiger Form spielende Ehmer siegte, aber Schumacher postwendend verlor und anschließend mußte auch noch Fingberg sein Spiel abgeben. Beim 2:7-Rückstand zeigte der TTC noch einmal die Zähne. Kranig, Haaser, Herrigel und Ehmer spielten brillant auf und gewannen ihre Spiele, wenn auch das eine oder andere glücklich. Den Aufwärtstrend konnte Schumacher nicht fortsetzen, denn er verlor im dritten Satz denkbar knapp; Spielstand 6:8. In den folgenden Doppeln fiel dann die Entscheidung zum 6:9 für die Gäste, als das Doppel Herrigel/Ehmer ihren Gegnern unterlag.

Das Vorhaben durch einen Heimsieg über den bisherigen Tabellenletzten Stammheim den Weg ins Mittelfeld anzutreten, konnte nicht verwirklicht werden. Trotz einer guten kämpferischen Einstellung aller TTC-Spieler war der Gast im vorderen und hinteren Paarkreuz klar dominierend und gewann nicht unverdient mit 6:9. Die Stärken des TTC lagen im mittleren Paarkreuz und in den Doppeln. Nach Abschluß der Vorrunde weist die „Zweite“ nun 6:12 Punkte auf und ist nach dieser Niederlage wieder in akuter Abstiegsgefahr.

Auch die 3. Mannschaft beendete die Vorrunde mit einer Niederlage. Sie weist nunmehr mit 5:13 ein klar negatives Punkteverhältnis auf und blieb etwas hinter den Erwartungen zurück. Mit dieser Bilanz rangiert die „Dritte“ im unteren Tabellenfeld.

Vorschau

Samstag, 13. Dezember 1986:

15.00 Uhr	Herren I — Eltingen
-----------	---------------------